

Entscheiden geheime Treffen in der Nähe des Jupiters über die Zukunft unseres Sonnensystems?

[Veröffentlicht am 19.07.2021 von Dr. Michael Salla](#), übersetzt von Bruce, auf Deutsch auf [Exopolitics.org.Deutsch](#) erschienen



Drei Monate vor dem Zusammenbruch Deutschlands während des zweiten Weltkriegs trafen sich die drei großen alliierten Mächte – die Vereinigten Staaten, die Sowjetunion und Großbritannien – in Jalta auf der Halbinsel Krim, um die Nachkriegsordnung Europas zu besprechen, die auf dem Prinzip der nationalen Selbstbestimmung beruhen sollte. Laut der ehemaligen professionellen Archäologin und “Kontaktperson” Elena Danaan, ist eine ähnliche Reihe von Treffen gerade in der Nähe des Planeten Jupiter zu Ende gegangen, bei denen die neue Ordnung in unserem Sonnensystem besprochen wurde, die mit dem bevorstehenden militärischen Zusammenbruch der Dunklen Flotte und ihrer Verbündeten Draconier und Orions, des Tiefen Staates und der Konzerne entstehen wird.

Sie sagt, dass die Galaktische Föderation der Welten sich vor kurzem mit den Vertretern der Erdallianz und einer Vereinigung von Geheimen Weltraumprogrammen in einer Reihe von 12 Treffen getroffen hat, um die neue Ordnung in unserem Sonnensystem zu besprechen. Es ist erwähnenswert, dass die Existenz einer Galaktischen Föderation kürzlich vom Gründer des israelischen Raumfahrtprogramms, Professor / General Haim Eshed, bestätigt wurde, der außerdem hinzufügte, dass die Galaktische Föderation direkt mit der Regierung des US-Präsidenten Donald Trump zusammenarbeiten würde.

Darüber hinaus habe ich den eskalierenden militärischen Konflikt zwischen der Galaktischen Föderation der Welten und den rivalisierenden Weltraum-Vereinigungen – die Dunkle Flotte, das draconische Imperium und die Orion-Allianz – in einem früheren Artikel besprochen, in dem ich die Unterschiede zwischen den verschiedenen galaktischen Vereinigungen und ihren

historischen Interaktionen dargelegt habe.

Elena kontaktierte mich am 17. Juli mit den spektakulären Neuigkeiten über die Treffen, die in der Nähe des Jupiters abgeschlossen wurden, und über die verschiedenen Nationen, die durch ihre jeweiligen Raumfahrtprogramme daran beteiligt gewesen sind. Sie sagte, dass das letzte Treffen nur einen Tag zuvor mit einer Übereinkunft abgeschlossen wurde, die ein multinationales Weltraumbündnis zwischen den großen Erdnationen unter der Führung der Vereinigten Staaten etablieren würde.

Hier ist, was Elena in ihrer ersten E-Mail geschrieben hat:

“Gestern wurden auf dem Jupiter Vereinbarungen zwischen den verschiedenen fortschrittlichen galaktischen Vereinigungen und den terranischen (irdischen) Streitkräften getroffen, um die Nutzung und den Schutz dieses Sternensystems in Bezug auf wirtschaftliche und militärische Bereiche aufzuteilen, um sich auf die Zukunft vorzubereiten. Die Einsatzgebiete wurden festgelegt. Die Terraner (Erdenmenschen) nehmen ihr System offiziell in Besitz. Die Vereinigten Staaten waren der führende Vertreter in dieser Reihe von Treffen; sie wurden von der GFW (Galaktische Föderation der Welten) aufgrund ihrer Fähigkeiten, ihrer Möglichkeiten und ihrer Ziele auserwählt, da sie am besten in der Lage sind, eine nachhaltige und glorreiche Zukunft für die Menschheit außerhalb der Erde zu garantieren.

Lange Jahre der geheimen Zusammenarbeit mit den Nationen von Terra (Erde) sind nun abgeschlossen, jedoch müssen wir diesen Krieg zur Befreiung dieses Systems noch zu Ende bringen. Bis dahin werden wir hart arbeiten müssen und wenn dieser Tag kommt, werden wir alle bereit sein, gemeinsam in eine neue Ära der Brüderlichkeit und Zusammenarbeit einzutreten.”

Was Elenas bemerkenswerte Behauptungen hier untermauert, sind die kürzlich erfolgten Unterzeichnungen der Artemis-Abkommen zwischen Ländern mit laufenden Raumfahrtprogrammen. Dabei handelt es sich um bilaterale Abkommen zwischen den raumfahrenden Nationen und den Vereinigten Staaten, die erstmals am 13. Oktober 2020 zwischen den Vereinigten Staaten und sieben Nationen unterzeichnet wurden: Australien, Kanada, Italien, Japan, Luxemburg, die Vereinigten Arabischen Emirate und Großbritannien.

Seit dem Start der Artemis-Abkommen haben Brasilien, Südkorea, Neuseeland und die Ukraine die Abkommen ebenfalls unterzeichnet. Eine weitere große Raumfahrtnation, Indien, erwägt ebenfalls, den Artemis-Abkommen beizutreten. Es ist wichtig zu betonen, dass die Abkommen das Ergebnis von mehrjährigen Verhandlungen zwischen den Vereinigten Staaten und anderen Nationen sind, die während der Trump-Regierung begonnen haben und unter der “aktuellen Biden-Regierung” fortgesetzt werden.

Was die Artemis-Abkommen zustande gebracht haben, sind die Grundprinzipien einer multinationalen Weltraumallianz, die unter der Führung der Vereinigten Staaten aufgebaut werden soll. Die Abkommen ermöglichen die Durchführung gemeinsamer wirtschaftlicher und wissenschaftlicher Aktivitäten im Weltraum zusammen mit einem multinationalen Militärbündnis, das diese Aktivitäten durch “Sicherheitszonen” beschützen wird, wie ich zuvor erörtert habe.

Die kürzliche Unterzeichnung und Erweiterung der Artemis-Abkommen, nach mehreren Jahren

der Verhandlungen, stimmt genau mit dem überein, was laut Elena gerade in der Nähe des Jupiters stattgefunden hat, wo die Galaktische Föderation und andere fortschrittliche Weltraum-Vereinigungen, wie der "Andromeda-Rat", vor kurzem Vereinbarungen getroffen haben.

Um zu erläutern, was gerade stattgefunden hat, schickte mir Elena am 17. Juli eine zweite E-Mail mit zusätzlichen Informationen über die Treffen, die sie von ihrem primären außerirdischen Kontakt, Thor Han Eredyon, erhalten hatte. Sie hat schon früher erklärt, dass sie regelmäßig Botschaften durch ein umfunktioniertes Gehirnimplantat empfängt, welches aus einer Entführung durch Außerirdische stammt, die sich ereignete, als sie neun Jahre alt war und aus der sie von Thor Han und seinen Föderationsgefährten gerettet wurde. Ich empfehle sehr, ihr Buch "Ein Geschenk der Sterne" zu lesen, um mehr über ihren Hintergrund und über die fortlaufende Kommunikation mit Thor Han zu erfahren.

Elena wurde erzählt:

"Thor Han war nicht Teil dieser Treffen; er war nur Teil der Eskorte für die Repräsentanten der GFW [Galaktische Föderation der Welten] und er blieb im Orbit des Jupiters.

Aber er weiß dies:

Es gab eine Reihe von Treffen, und das ging schon eine ganze Weile so. Es gab insgesamt zwölf Treffen, zuerst unter bestimmten Gruppen separat und dann in den letzten Tagen drei große Treffen: Das erste, bei dem alle zusammenkamen, das zweite, eine auserwählte Gruppe und das dritte, die endgültigen Vereinbarungen mit der führenden auserwählten Gruppe. Jede Gruppe bestand aus militärischen Vertretern der Weltraum-Streitkräfte und den CEOs fortschrittlicher Konzerne."

Eine Delegation der GFW hat also verschiedene Repräsentanten der Erde, Militärbeamte, die für die Weltraum-Streitkräfte verantwortlich sind, sowie die Leiter bestimmter fortschrittlicher Konzerne getrennt geprüft, um die Sicherheitszonen zu bestimmen und um festzustellen, wer den Interessen der Allgemeinheit am besten dienen würde.

Es ist sehr bedeutsam, dass Elena den Begriff "Sicherheitszonen" verwendet hat, um die Bereiche der multinationalen Weltraumzusammenarbeit zu beschreiben und um zu bestimmen, was den Interessen der meisten Nationen dienlich ist. Dies ist identisch mit der Sprache, die in den Artemis-Abkommen verwendet wird. Diese Abkommen waren Elena vor unserer Kontaktaufnahme nicht bekannt.

Es ist auch sehr wichtig darauf hinzuweisen, dass die großen Nationen in letzter Zeit Weltraumkommandos eingerichtet haben, in denen ihre jeweiligen Streitkräfte zunehmend in weltraumbezogenen Fragen zusammenarbeiten.

Großbritannien (2021), Deutschland (2021), Italien (2021) und Australien (2022) haben sich kürzlich den USA (1985/2019), Frankreich (2010), Russland (2011) und China (2015) angeschlossen und Weltraumkommandos zur Eingliederung ihrer militärischen Aktivitäten im Weltraum gegründet.

Am bedeutendsten ist, dass die NATO im Oktober 2020 ein Weltraumzentrum eingerichtet hat, das alle ihre Weltraumoperationen von der Luftwaffenbasis Ramstein in Deutschland aus

leiten wird. All diese jüngsten militärischen Entwicklungen in Bezug auf den Weltraum bestätigen die bemerkenswerten Behauptungen von Elena.

Ihre zweite E-Mail ging wie folgt weiter:

“Die GFW will nur mit einer vereinten, globalen Zivilisation zusammenarbeiten, nicht mit einem Durcheinander aus verschiedenen rivalisierenden Weltraummächten, die Machtspiele spielen. Thor Han sagte, dass es tatsächlich vierzehn Länder gibt, die an Raumfahrtprogrammen beteiligt sind und dort vertreten waren. Die ersten sechs jedoch haben Programme, die von der GFW als die fortschrittlichsten und beständigsten anerkannt wurden und mit denen sie zusammenarbeiten können. Die acht anderen waren nur aus wirtschaftlichen Gründen dabei, von denen viele profitieren konnten.

Thor Han sprach auch von einer “horizontalen” Vereinigung dieser Top-Sechs, die als einheitliches Weltraum-Ministerium auftreten wird. Werden wir die Geburt der Sternenflotte miterleben, wie du gesagt hast, Michael?”

Es ist verständlich, warum die Galaktische Föderation der Welten auf eine “vereinigte globale Zivilisation”, die mit ihr in Weltraumangelegenheiten zusammenarbeitet, bestehen würde, anstatt auf die gegenwärtigen Situation von konkurrierenden, raumfahrenden Nationen mit widersprüchlichen Agenden. Die Bildung einer Vereinigung von raumfahrenden Nationen, die innerhalb einer einheitlichen Kommandostruktur arbeiten, ergibt sehr viel Sinn.

Basierend auf der aktuellen Mitgliedschaft in den Artemis-Abkommen kann man davon ausgehen, dass die sechs Länder, die als die “fortschrittlichsten und beständigsten” identifiziert wurden, die Vereinigten Staaten, Frankreich, Großbritannien, Deutschland, Japan und entweder Italien oder Australien sind – alle haben entweder bereits bestehende, oder im Aufbau befindliche Weltraumkommandos.

In meinem Buch “Die Space Force: Unsere Star-Trek-Zukunft (2021)” erläutere ich, warum die multinationale Weltraumallianz, die derzeit unter der Führung der Vereinigten Staaten aufgebaut wird, der Vorläufer einer zukünftigen Sternenflotte ist, die der von Gene Rodenberry angedachten Sternenflotte nicht unähnlich ist. Ich liefere sogar Beweise dafür, dass Rodenberrys Sternenflotte einer zukünftigen multinationalen Weltraumallianz nachempfunden wurde, über die er in den 1960er Jahren im Geheimen unterrichtet wurde!

Die anderen acht Nationen, die an den Jupiter-Treffen teilgenommen haben, wurden aus den Mitgliedern der Artemis-Abkommen oder anderen Nationen ausgewählt. Dies führt zu der entscheidenden Frage, wo China und Russland in diese aufstrebende multinationale Weltraumallianz hineinpassen, die direkt mit der Galaktischen Föderation und anderen positiven Weltraumorganisationen zusammenarbeitet. Elenas Nachricht von Thor Han liefert uns eine Antwort:

“Thor Han zeigte mir außerdem auch die einzige visuelle Erinnerung, die er an diese Ereignisse hatte: Von seinem Schiff aus gesehen gab es drei eiförmige Raumschiffe, die die Umlaufbahn des Jupiters nach dem zweiten Treffen dieser Reihe von drei entscheidenden Treffen verließen. Jedes Raumschiff hatte Militärdelegierte der Erde an Bord, nach Ländern geordnet. Er sagte mir nicht, was das dritte Raumschiff war, aber zwei von ihnen transportierten chinesische und russische Beamte und ihm wurde gesagt, dass diese beiden Parteien sehr

unglücklich waren. Er sagte, dass die Vereinigten Staaten die Verantwortung für die Organisation der neuen, vereinigten Weltraumkoalition der Erde erhalten haben.”

Was Elenas Informationen hier bestätigt, ist, dass sich keine andere Raumfahrtnation China und Russland zu ihrer vorgeschlagenen internationalen Mondforschungsstation-Initiative angeschlossen hat, die mit ihrem bilateralen Abkommen im Juni 2021 gestartet wurde. Nur den Vereinigten Staaten ist es gelungen, durch die Artemis-Abkommen eine multinationale Weltraumvereinigung zu erschaffen, der Russland nicht beitreten wollte, da sie “zu US-zentrisch” ist und China wurde aufgrund seines fortwährenden Diebstahls von geistigem Eigentum und Industriespionage vom Beitritt ausgeschlossen. Daher ist es keine große Überraschung, dass die chinesischen und russischen Delegationen mit den in der Nähe des Jupiters getroffenen Übereinkommen “sehr unglücklich” sind.

Zusätzlich zu den bisher dargelegten Beweisen, die Elenas Behauptungen untermauern, müssen wir weiter prüfen, ob es möglich ist, dass eine Jalta-ähnliche Reihe von Treffen soeben erst stattgefunden hat und Übereinkommen getroffen wurden. Jalta schuf zweifellos einen Präzedenzfall dafür, wie die alliierten Mächte selbst inmitten der grausamen Kämpfe während der letzten drei Monate des zweiten Weltkriegs bereits aktiv eine Nachkriegsordnung ohne Nazismus geplant hatten.

Wir scheinen uns jetzt in einer sehr ähnlichen Situation zu befinden, mit einem verdeckten Krieg, der auf der Erde, dem Mond und dem Mars ausgetragen wird. Überall dort, wo die Dunkle Flotte, das draconische Imperium und die Orion-Allianz Stützpunkte, oder Anlagen errichtet haben. Diese Stützpunkte wurden bereits in den 1940er Jahren aufgrund von Vereinbarungen mit Deutschland errichtet und wurden seither durch große multinationale Konzerne erweitert, die im Geheimen die Weltraumbestände für verschiedene Kunden – die Dunkle Flotte, die Orion-Allianz usw. – gebaut haben.

Bezeichnenderweise haben diese Konzerne selbst privat betriebene, geheime Weltraumprogramme aufgebaut und sind selbst zu Weltraummächten geworden.

Laut früherer Informationen, die von Elena veröffentlicht wurden, sind diese Stützpunkte der Dunklen Flotte / Dracos / Orions unter Beschuss geraten und befinden sich auf unterschiedlichen Ebenen der Befreiung. Dies stimmt mit den Behauptungen einiger Insider überein, dass die Dunkle Flotte und ihre Konzernverbündeten von ihren interstellaren Partnern abgeschnitten sind, was zu schwindenden Rohstoffen und erheblichen Überläufen geführt hat. Es stimmt auch mit den Daten überein, die von Fernwahrnehmern veröffentlicht wurden, die mit dem Farsight-Institut verbunden sind und die aktuelle exopolitische Situation beschreiben.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass es bei der anhaltenden globalen Informationssperre über außerirdische Angelegenheiten (Exopolitik) auf der Erde und im Weltraum sehr schwierig ist, Elena Danaans verblüffende Information zu bestätigen, dass geheime Treffen im Weltraum stattfinden und Übereinkommen getroffen werden, an denen die großen Weltraummächte und Konzerne von der Erde beteiligt sind. Nichtsdestotrotz werden ihre neuesten Informationen durch viele Anhaltspunkte gestützt, z.B. durch das, was andere geheime Weltraumprogramm-Insider kürzlich behauptet haben und durch Fernwahrnehmungs-Daten. Obwohl dies ihre bemerkenswerten Behauptungen nicht bestätigt, sind sie es für diejenigen, die wissen wollen, was derzeit im Weltraum vor sich geht, wert, weiter untersucht zu werden.

Dr. Michael Salla (übersetzt von Bruce)

Den Telegram-Kanal von Bruce findest du hier: [Exopolitik, Präastronautik, Zukunftstechnologie...](#)

Originalartikel:

<https://exopolitics.org/secret-meetings-near-jupiter-decide-the-future-of-our-solar-system/>